

Siegerländer Kletterer des Deutschen Alpenvereins (DAV) mit guten Plätzen bei NRW-Meisterschaft

Dem Nachwuchs eine Chance - und es ging hoch hinaus

Senden/Siegerland. Rund 60 Spitzensportler waren im Kletterzentrum Münsterland in Senden beim Finale der NRW-Landesmeisterschaft der Sportkletterer am Start.

Die dortige Kletteranlage „Big Wall“ gehört zu den größten in Nordrhein-Westfalen. Sie ermöglicht spektakuläre Kletterrouten bis in 15 Meter Hö-

he. Riesige Dachüberhänge bis 8 Meter erfordern höchste sportliche Leistungen der Kletterer. Die NRW-Meisterschaft wurde in Form einer Cup-Serie ausgetragen. Veranstaltungsorte waren zuvor Aachen und Beckum. Veranstalter der Meisterschaften war der Landesverband NRW des Deutschen Alpenvereins (DAV). Bei jedem der drei

Wettkämpfe hatten die Kletterer vier unterschiedlich schwierige Routen zu klettern, die in Abhängigkeit von der erreichten Höhe mit Punkten bewertet wurden. Aus der Summe der Ergebnisse aller Wettkämpfe wurden die Gesamtsieger und die Landesranglisten ermittelt.

Die DAV-Sektion Siegerland war mit vier Nachwuchs-

kletterern vertreten. Und alle konnten mit den erreichten Plätzen zufrieden sein. Bei der Jugend A wurde Florenz Stahl aus Freudenberg vierter und liegt in der NRW-Rangliste damit ebenfalls auf Platz 4. Mathias Götting-Boller aus Siegen, im vergangenen Jahr noch bester NRW-Kletterer bei den Schülern, startete jetzt bei der Jugend B und er-

reichte hier den 3. Platz. In der NRW-Rangliste belegt er nun Platz 4. Moritz Krämer aus Freudenberg wurde in der Klasse Jugend B2 fünfter und rückt in der Rangliste auf Platz 2 vor. Niklas Ertel aus Siegen, mit 12 Jahren der jüngste Teilnehmer und eigentlich noch der Schülerklasse angehörend, erreichte in der Jugend B 2 den 2. Platz.